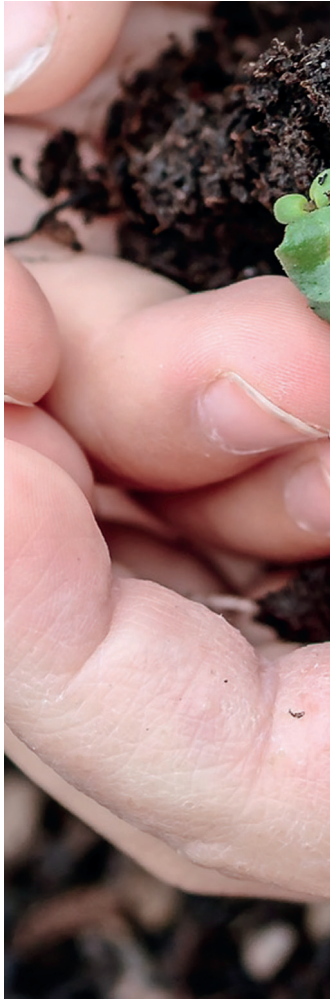
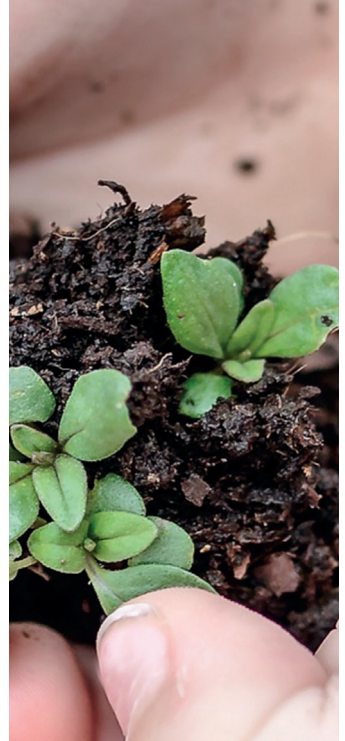


CHILEBRIEF

Frühling 2023



Editorial

Die Kirche lebt – auch durch dich! 3

Ausblick

Studienurlaub Sophie Matschat 5

Weltgebetstag Taiwan 5

HEKS / Fastenaktion 6

Fermate-Konzert «Opernmelodien
aus Klassik und Romantik» 7

Wasser schöpfen –
aus den Quellen des Heils 8

Gottesdienst am Palmsonntag
mit Goldener Konfirmation 8

Treffpunkt Kirche 9

Zu Osterzeit und Karwoche 9

Fermate-Konzert 10

Gottesdienst zu Auffahrt
mit Abendmahl 11

Gottesdienst und Abendmahl
zu Pfingsten, mit dem Kirchenchor 11

Seniorenferien 4. – 10. September
im Hotel Kreuz, Lenk 12

Konfirmationen

Konfirmationen 2023 13

Kirchenfest

Kirchenfest 2023..... 14

Grüne Ecke

Patinnen und Paten gesucht
für Tomatenpflanzen 15

Aus dem Rat

Neu im Kirchgemeinderat 18

Unterstützung gesucht 18

Kinder und Jugend

Kinder- und Familienkirche 19

Mit Asterix und Obelix a de KIDS DAYS..... 20

Aus der KUW Koordination 21

NEWLEADERS 2022..... 23

Rückblick

Aktion Weihnachtspäckli..... 24

Erlös Chilebasar 2022..... 24

Überblick

Taufen..... 25

Abdankungen 25

Agenda

Gottesdienste 26

Anlässe 28

Treffpunkte..... 29

Konzerte/Theater..... 30

Vereinsanlässe 30

Adressen/Impressum

Kontaktadressen 31

Impressum 31



Johannes Weimann,
Pfarrer

Die Kirche lebt – auch durch dich!

Seit Frühling 2010 erscheint unser Chilebrief – und somit halten Sie bereits die 53. Ausgabe in der Hand!

Es freut mich jedes Mal aufs Neue, wenn ich bei Hausbesuchen den Chilebrief in der Stube aufliegen sehe. Bei einem Gemeindeglied werden die jeweils zuletzt erschienenen Exemplare liebevoll an Haken befestigt – so gehen sie nicht irgendwo unter und sind immer griffbereit. Immer wieder vernehme ich sehr positive Rückmeldungen zum Chilebrief – nicht nur, weil man auf den letzten Seiten erfährt (weshalb diese gerne als erstes studiert werden), wer geheiratet hat, welches Kind getauft und welche/r Jugendliche konfirmiert wurde oder wer verstorben ist, sondern auch, weil man durch die verschiedenen Beiträge manches aus dem Leben und dem vielseitigen, bunten Angebot unserer Kirchgemeinde erfährt.

So hoffe ich, dass auch in dieser Ausgabe Veranstaltungen dabei sind, die ansprechen könnten: für die Kinder der KiK-Treffer im März und Mai, die Sonntagsschule im Neuhaus oder der Familiengottesdienst an Karfreitag; für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Freitagabend in der Jugendgruppe; das Mitsingen im Kirchenchor für die Erwachsenen; freiwilliges Engagement bei «Tischlein deck dich», in der Flüchtlingsarbeit oder beim Chilebaser; Innehalten und Auftanken in den Exerzitien; Zusammensein beim Mittagstisch, beim Seniorentreff oder beim «Treffpunkt Kirche», der nach den Frühlingsferien jeden Mittwochnachmittag in der Kirche bzw. bei gutem Wetter auf der Wiese bei der Kirche angeboten wird.

Wie ein roter Faden durch das Jahr ziehen sich für mich aber die Gottesdienste, die jeden Sonntag in der Kirche oder in den um-



liegenden Dörfern angeboten werden. Sie sollen durch Musik und Wort für den Alltag stärken. Das Chilekafi im Kirchgemeindehaus bietet nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, einen Moment gemütlich zusammensitzen und Gemeinschaft zu pflegen.

Einer der Höhepunkte der Begegnung und Gemeinschaftspflege ist in diesem Jahr neben dem traditionellen Chilebasar am Freitag vor dem 1. Advent das Kirchenfest am ersten Septemberwochenende (2./3. September), das Sie sich bereits jetzt gerne in der Agenda vormerken können!

All die Veranstaltungen können wir anbieten, weil wir zum einen davon ausgehen dürfen, dass sie auch wahrgenommen und besucht werden, zum anderen dürfen wir auf rund 300 (!) Freiwillige zählen, durch die die Realisierung der verschiedenen Angebote und Veranstaltungen erst möglich wird.

Im vergangenen Jahr wurden allein in unserer Kirchgemeinde rund 12300 (!) Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, die nicht nur unserer Kirchgemeinde, sondern auch der Gemeinde und Gesellschaft als solche zu Gute kommen. Die geleistete Freiwilligenarbeit kann man nicht hoch genug wertschätzen – der Dankes Anlass für die Freiwilligen unserer Kirchgemeinde am 22. März kann daher nur ein kleines Zeichen der Wertschätzung sein.

So lebt unsere Kirchgemeinde durch das Miteinander von Angestellten, Mitarbeitenden und Freiwilligen – und nicht zuletzt durch sehr engagierte Ratsmitglieder.

Einzelne Personen aus den verschiedenen Gruppen werden in den nächsten Ausgaben des Chilebriefes vorgestellt und werden in

späteren Ausgaben unter unserem Jahresmotto «Die Kirche lebt – auch durch dich!» zu Wort kommen.

Das Zusammenspiel der verschiedenen Gruppen, durch die unsere Kirchgemeinde lebt, erinnert mich an das Bild vom Körper und seinen Gliedern, das Paulus im 1. Korintherbrief (12,12–26) aufnimmt. Durch sein Bild macht Paulus wunderschön anschaulich, dass es für einen lebendigen Körper jedes einzelne Glied braucht, jedes wertvoll, jedes mit seiner besonderen Aufgabe – interessen- und gabenorientiert, wenn ich das Bild auf unsere Kirchgemeinde übertrage.

Auch wenn manche Freiwilligenarbeit sichtbarer ist als andere, so trägt jede noch so unscheinbare, zeitlich befristete und vielleicht kurze Arbeit dazu bei, dass unsere Kirchgemeinde lebt und dadurch unsere reformierte Kirche als Ganzes.

Ja, Sie haben recht: was Sie hier lesen ist auch ein Werbespot für das Mitwirken in unserer Kirchgemeinde – eine Einladung an alle, die die wunderbar-vielfarbige, kirchliche Gemeinschaft in Herzogenbuchsee noch nicht selber ausgetestet haben. Schauen Sie doch bei einer der zahlreichen Veranstaltungen hinein, besuchen Sie einen Gottesdienst, der Sie durch Musik und/oder Wort berühren kann. Sehr gerne dürfen Sie sich auch über das Sekretariat erkundigen, wo Sie sich in unserer Kirchgemeinde zudem ehrenamtlich engagieren könnten: In der Flüchtlingsarbeit, beim Chilebasar, im Tischlein deck dich, in der Chilekafi- und Apérogruppe, als Kelchhalter oder Lektorin – denn: Die Kirche und unsere Kirchgemeinde leben (auch) durch dich!

Johannes Weimann, Pfarrer

Studienurlaub Sophie Matschat

Vom 1. März bis 30. August bin ich abwesend, weil ich im Studienurlaub mein Leben im Vertrauen auf die göttliche Führung neu ausrichten darf. Die Leitfrage ist: Was bedeutet es, wie Jesus Kind Gottes zu sein? Wie kann ich erwachsen sein und Verantwortung übernehmen und gleichzeitig voller Vertrauen, Neugier und staunend wie ein Kind? Schwestern in Zimbabwe grüssen einander mit dem Gruss «God bless you in the child Jesus» (Gott segne dich im Kind Jesus). Ihre Spiritualität ist geprägt von dem, was sie Kindähnlichkeit nennen; kindlich, aber nicht kindisch oder infantil. So beginne ich meine Reise mit einem Aufenthalt an verschiedenen Einsatzorten der Schwestern. Anschliessend begebe ich mich auf den Jakobsweg. Gegen Ende des Urlaubs habe ich eine Studienreise nach Armenien und Georgien gebucht. Ich habe nicht die ganze Zeit durchorganisiert, sondern bin offen dafür, wie ich geführt werde und lasse mich überraschen. Was ich erlebt habe, teile ich dann gern mit Ihnen, wenn ich zurück bin.

Meine Stellvertretung übernimmt bis Ende Juni Pfarrerin Rahel Schär; im Juli und August werden verschiedene Pfarrpersonen Aufgaben von mir übernehmen. Während der ganzen Zeit erreichen Sie Rahel Schär oder eine der anderen Stellvertreter*innen über:

Telefon 076 510 39 01
E-Mail: nord@ref-kirche-herzogenbuchsee.ch
Postadresse: Bettenhausenstrasse 10,
3360 Herzogenbuchsee

Sophie Matschat, Pfarrerin

Weltgebetstag Taiwan

**Freitag, 3. März, 19.00 Uhr
in der reformierten Kirche**

Taiwan – eine kleine Insel im Pazifik, aber ein Brennpunkt in der Weltöffentlichkeit und dieses Jahr das Herkunftsland der Liturgie für den Weltgebetstag. Dieser steht unter dem Thema: «Ich habe von eurem Glauben gehört.»

Frauen aus Taiwan begrüssen uns auf Chinesisch mit «Ping-an – Möge Gott euch Frieden schenken! Friede mit Gott und Friede untereinander!». Sie erzählen Glaubensgeschichten und laden uns alle ein, gemeinsam zu beten, zu singen, auf Gottes Wort zu hören, mit der Kollekte Projekte im Herkunftsland und weltweit zu unterstützen.



Anschliessend an die gottesdienstliche Feier in der Kirche sind alle eingeladen, im Kirchgemeindehaus bei Snacks und Getränken Gemeinschaft zu pflegen. Herzlich willkommen auf Taiwan in der reformierten Kirche!

Das ökumenische Vorbereitungsteam

HEKS / Fastenaktion

Klimagerechtigkeit – jetzt!

Das nachhaltigste Erbe, das wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen, ist der Zustand unseres Planeten. Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

«Bitte zu Tisch» - Fastenkalender 2023

«Was kann ich denn schon bewirken? Ist es nicht schon längst zu spät?» Der diesjährige Fastenkalender begleitet uns durch die Zeit bis Ostern und lädt uns ein, aktiv zu werden. Anregungen und Inputs machen Mut, nicht in Resignation zu verharren, sondern Teil der Gemeinschaft zu sein, die Verantwortung übernimmt und das Licht der Hoffnung weiterträgt.

Dieses Jahr unterstützen wir gemeinsam mit unserer katholischen Schwesternkirche das ökumenische Programm «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?» von HEKS und Fastenaktion.

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Anlässen ein:

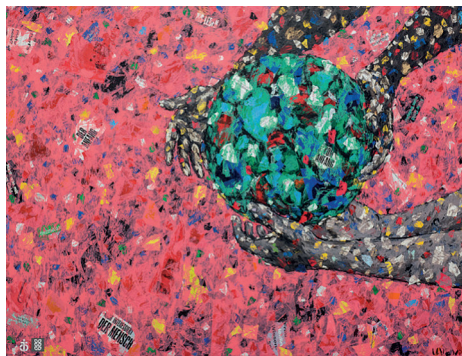
Ökumenischer Gottesdienst Brot für alle und Fastenaktion zu Beginn der Kampagne, **Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr** in der reformierten Kirche mit Pfarrer Frank Buchter, Pastoralraumleiter Francesco Marra sowie «Liturgische Singgruppe Oberaargau» (LSO) unter der Leitung von Franz Veraguth. An der Orgel: Kathrin Leiva.

Verkauf von «Fairtrade Rosen für das Recht auf Nahrung»

am **Samstag, 18. März** an verschiedenen Orten in Herzogenbuchsee.

«Zäme Ässe», Samstag, 18. März von 11.30 – 13.00 Uhr im Kath. Kirchgemeindehaus, Turmweg 3, Herzogenbuchsee, Kollekte zu Gunsten des diesjährigen Projekts.

Ökumenischer Filmabend, Freitag, 31. März, 19.30 Uhr in reformierten Kirchgemeindehaus Herzogenbuchsee. Kollekte zu Gunsten des diesjährigen Projekts «Voices of Transition – Drei Wege zu einer besseren (Agri-)Kultur» von Nils Aguilar



Das MISEREOR-Hungertuch 2023 «Was ist uns heilig?» von Emeka Udemba © MISEREOR.

«Brot zum Teilen» von Aschermittwoch, 22. Februar bis Ostern 9. April in den Bäckereien Schori (Heimenhausen), Nyfeler (Niederönz, ab 20. März) und Ruch (Thörigen) – je 50 Rappen gehen an Brot für alle / Fastenaktion.

Der Kirchgemeinderat der reformierten Kirche Herzogenbuchsee und die Verantwortlichen der katholischen Pfarrei Herzogenbuchsee sowie die ökumenische Arbeitsgruppe danken Ihnen, wenn Sie Ihre Einzahlungen nicht am Postschalter tätigen. Das hilft uns, Spesen zu sparen.

Spendenkonto:

HEKS Brot für alle / Fastenaktion
 Projekt: «Klimagerechtigkeit – jetzt: Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?»
 (bitte unbedingt vermerken!)
 Ev.-ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee
 IBAN: CH34 0079 0016 1112 0104 7,
 PC: 30-106-9

Das Vorbereitungsteam

Fermate-Konzert «Opernmelodien aus Klassik und Romantik»

Sonntag, 5. März, 17.00 Uhr

Unter dem Programmtitel «Opernmelodien aus Klassik und Romantik» tritt das Musikerduo Matthias Arter (Oboe/Englischhorn) und Jung-Min Lee (Orgel/Klavier) auf. Mit hübschen, melodischen und opernhafte Klängen wollen die beiden Musiker die Herzen erwärmen und den Frühling heraufbeschwören. Unter anderem erklingen Werke von W. A. Mozart und A. Pasculi.



Der berühmte Oboist Matthias Arter ist Dozent an der Hochschule Bern und Solooboist im Kammerorchester Basel. Sein künstlerisches Wirken hat ihn als Solist und Kammermusiker zu den prestigeträchtigsten Festivals geführt und ist durch zahlreiche CDs dokumentiert.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Schluss erhoben.

Lassen Sie sich diese ganz spezielle Musikstunde nicht entgehen!

Jung-Min Lee, Organistin

Wasser schöpfen – aus den Quellen des Heils

Exerziten im Alltag: Ein geistlicher und meditativer Übungsweg für den Alltag zwischen Ostern und Pfingsten

Informationsabend:

Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr

Exerzitenabende:

Donnerstag 20., 27. April, 4., 11. Mai,
Mittwoch, 17. Mai, Donnerstag, 25. Mai,
jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Vertiefungsabend nach Pfingsten,

Teilnahme nach Möglichkeit:
Mittwoch, 21. Juni, 19.30 – 21.30 Uhr

im katholischen Kirchgemeindehaus,
Turmweg 3



Gott – Urquell allen Lebens

Wie und wo finden wir Wasser, das uns erfrischt und unseren Durst stillt?

Dieser Suche nach der heilvollen Quelle wollen wir in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten bewusst nachspüren. Was suche ich und wie finde ich im Alltag Zugang zur Quelle des Heils?

Kursleitung

Hélène Ochsenbein Flück, Pfarrerin
und Exerzitenleiterin
Ruth Egli-Leuenberger, Exerzitenleiterin

Ausführliche Informationen unter

www.ref-kirche-herzogenbuchsee.ch

Gottesdienst am Palmsonntag mit Goldener Konfirmation

Sonntag, 2. April, 9.30 Uhr

Auf dem Esel reitend kam Jesus in Jerusalem an; die Menschen begrüßten ihn überschwänglich, legten vor ihm Kleider und grüne Zweige auf den Boden. Sie riefen jubelnd «Hosianna, Hosianna in der Höhe!» und feierten ihn als König.

Ähnlich freudig werden zahlreiche Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahr für Jahr in ihrem Konfirmationsgottesdienst empfangen und gefeiert. Bei einigen von ihnen jährt sich dieses Ereignis zum 50. Mal. Deshalb feiern wir am Palmsonntag nebst dem Einzug Jesu in Jerusalem auch die Goldene Konfirmation der Jubilarinnen und Jubilare. Um möglichst viele von ihnen einladen zu können, sind wir

auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte teilen Sie unserem Sekretariat Namen und Adressen von Personen mit, die im Jahr 1973 konfirmiert wurden:
sekretariat@ref-kirche-herzogenbuchsee.ch

Rahel Schär, Pfarrerin

Treffpunkt Kirche

Zusammen plaudern, trinken, lachen, spielen und geniessen im blumigen Kirchengarten. Dies ist ab dem **26. April** wieder möglich.



Jeden Mittwoch zwischen 14.30 und 17.00 Uhr begrüsst ein Team von Freiwilligen auf dem Kirchenareal alle Gäste von klein bis gross und jung bis alt. Unter den Bäumen auf der Kirchenwiese wird die Gemeinschaft mit Getränken und etwas zum «Schnouse» gepflegt. Bei nicht so günstigem Wetter findet der Treffpunkt unter dem Vordach der Kirche oder in der Kapelle statt.

Das Treffpunkt Kirche Team freut sich auf viele bekannte und noch unbekannte Gesichter.

Zu Osterzeit und Karwoche

Zu dieser besonderen Fest- und Fastenzeit finden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gottesdienste und Feiern statt:

In der Karwoche spannt sich der Bogen vom Einzug Jesu an Palmsonntag, über Gründonnerstag und der letzten Mahlzeit, die Jesus

mit seinen Jüngern gehalten hat, hin zu Karfreitag und Karsamstag. Schliesslich geht die Osternacht über zu einem neuen Morgen. Viele Kirchen, auch unsere hier in Herzogenbuchsee, sind in Richtung Osten erbaut, weil sie von dort das Licht der aufgehenden Sonne erwarten, das Licht der Auferstehung, welches den neuen Tag ankündigt. Auch dieses Jahr hat das Deko-Team der Kirchgemeinde wieder viel Zeit und Mühe investiert um diese Ereignisse rund um Karfreitag sichtbar zu machen und uns damit die Geschichte auch etwas näher zu bringen. Die Gestaltung des Innenraumes der Kirche verändert sich im Lauf der Woche und spiegelt so die Passionsgeschichte – vom Dunkel zum Licht – wider. Schauen Sie doch ab und zu vorbei, was sich so tut und im Kirchenraum verändert. Unsere Kirche ist täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für alle geöffnet.

Frohe Ostern!

Gründonnerstag, 6. April, 19.30 Uhr **Liturgische Feier mit Abendmahl**

Pfarrerin Rahel Schär

Musik: Hans-Jakob Bollinger, Zink;
Jung-Min Lee, Orgel

Karfreitag, 7. April, 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer Frank Buchter

Musik: Jung-Min Lee, Orgel und Flügel;
Seiji Yokota, Cello
Anschliessend Chilekafi

Samstag, 8. April, 17.00 Uhr **Familiengottesdienst Ostersonntag** **«Benjamin und das grosse Wunder»**

Gemeinsam stimmen wir uns auf Ostern ein. Schon am Samstag feiern wir mit Liedern, Bildern und einer Geschichte Ostern! Alle, klein



und gross, sind herzlich eingeladen mit dem Esel Benjamin und dem Gügge Balthasar die Ostergeschichte (neu) zu entdecken. Die Schoggieli-Suche gehört selbstverständlich auch wieder dazu. Wir freuen uns auf euch!

Das Vorbereitungsteam und Theres Lehmann

Ostersonntag, 9. April, 6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst

«Vom Dunkel zum Licht» mit Lichtritual, Salbung und Abendmahl; Vorbereitungsgruppe und Ad-hoc-Chor; Hugo Albisser, ehem. Gefängnisseelsorger und Musiker; Bettina Seeliger, Orgel; anschliessend Osterzmorge mit Eiertütschen im Kirchgemeindehaus. Bitte Eier mitbringen.

Probe Ad-hoc-Chor: Montag, 3. April,
19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Ostersonntag, 9. April, 9.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl, mit dem Kirchenchor

«Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!» An Ostern wird diese ewige Wahrheit gefeiert und vergegenwärtigt. Im Gottesdienst sind alle eingeladen, daran teilzuhaben und in Gemeinschaft von Glauben, Hoffnung und Liebe dieses Fest vom Neuanfang und der Freude zu feiern.

Jonas Lutzweiler, Pfarrer

Fermate-Konzert

«Klingende Jahreszeiten – Frühling» 7. Mai, 17.00 Uhr

Nachdem das Vocalensemble «pizzicato» die Konzertreihe «Klingende Jahreszeiten» wegen Covid-19 nicht im und mit dem «Frühling» starten konnte, findet der Anlass nun im Mai dieses Jahres einen würdigen Platz.

Die Sängerinnen und Sänger von «pizzicato» unter der Leitung von Fritz Krämer werden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy singen.

Neben dem Chor gestaltet die Organistin Jung-Min Lee den Anlass musikalisch mit und wird die Orgel der Buchsi-Kirche mit Werken von T. Dubois, A. Vivaldi und C.-M. Widor zum Klingeln bringen.

Wer ist «pizzicato»? Zwei begeisterte Laiensängerinnen und seit langem Mitglieder des Reformierten Kirchenchores Herzogenbuchsee, Therese Tschirren und Silvia Keiser, haben vor rund 5 Jahren ihren Wunsch nach einem kleinen Gesangsensemble unter der Leitung von Fritz Krämer – er ist auch Dirigent des reformierten Kirchenchores Herzogenbuchsee – in die Tat umgesetzt und gemeinsam mit anderen Sängern und Sängern aus dem Oberaargau sowie



den Regionen Bern, Thun und Lausanne erste Auftritte in Gottesdiensten gestartet. Die Idee, die vom Dirigenten ausgewählten Musikstücke selber einzustudieren, kurz unter dessen Leitung zu proben und dann aufzuführen, klappte, und so fassten die Initiantinnen den Mut, die Planung einer kleinen Konzertreihe anzugehen. So sind «Klingende Jahreszeiten» entstanden! Dieses Projekt, das im Oktober 2020 mit dem «Herbst»-Konzert in Huttwil starten konnte, findet nun mit dem «Frühling» seine Fortsetzung - «Sommer» und «Winter» sind in Planung!

Jung-Min Lee und «pizzicato» unter der Leitung von Fritz Krämer freuen sich auf Ihren Konzertbesuch!

Silvia Keiser, pizzicato

Gottesdienst zu Auffahrt mit Abendmahl

Donnerstag, 18. Mai, 9.30 Uhr

40 Tage nach Ostern feiern wir Auffahrt.

Gespannt starteten damals die Jünger zum Himmel – so wie auch wir das eine und andere mal ganz gebannt zum Himmel schauen, wenn sich dort etwas ganz Aussergewöhnliches ereignet.

«Was steht ihr da und schaut zum Himmel?» – mit dieser Frage wurden die Jünger aus ihrer Erstarrung geholt und «voller Freude» in Bewegung gesetzt. Was uns am heutigen Vormittag freudig stimmen könnte – ganz sicher himmlische Musik durch Jung-Min Lee, Orgel/Flügel und Franziska Baschung, Klarinette.

Johannes Weimann, Pfarrer

Gottesdienst und Abendmahl zu Pfingsten, mit dem Kirchenchor

Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr

«Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.»

Geburtstag der Kirche, Fest des Heiligen Geistes: Pfingsten! Gottes Macht teilt sich den Menschen mit, wird vielfältig, bunt und bleibt dabei unberechenbar, schön, gewaltig, sanft und fein. Es ist ein Geist der Freude (Paul Gerhardt in RG 508,2) der sich hier mitteilt, aber auch einer, der mit «unaussprechlichen Seufzern» (Römer 8,26) bei Gott für uns eintritt. Dieses Geheimnis – so schwer zu greifen, unverfügbar, nicht zu beherrschen und doch präsent und zum Guten hinwirkend – feiern wir an Pfingsten.

Jonas Lutzweiler, Pfarrer



Seniorenferien 4. – 10. September im Hotel Kreuz, Lenk

Aufbruch – unser Motto für die Seniorenferien im September 2023.

Wir brechen am Montag, 4. September mit dem Car auf nach Lenk im Simmental. Im wunderschön im Ortszentrum gelegenen Hotel Kreuz dürfen wir bis Sonntag, 10. September verweilen. Die herrliche Umgebung lädt ein zum Verweilen, Spazieren und Ausflügen mit dem Car. Wir freuen uns auf eine unvergessliche Reise für selbständige Seniorinnen und Senioren in anregender Gemeinschaft, schönen Erlebnissen und Erholung für Leib und Seele.

Datum: Montag – Sonntag,
4. – 10. September

Kosten: ab Fr. 985.– / Person
(Fahrt, Halbpension,
Ausflüge)

Zuschläge: Fr. 60.– Einzelzimmer
Fr. 90.– Doppelzimmer
zur Einzelnutzung; Fr. 42.–
Annulationsversicherung

Teilnehmerzahl: 40 Personen

Anmeldung: bis 2. Juni bei
Annalies Hofer
Wäckerschwend 126,
3476 Oschwand
Telefon: 062 961 73 81
annalies.hofer@bluewin.ch

Infonachmittag: Mittwoch, 24. Mai, 14 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Begleitteam: Pfarrerin Sophie Matschat,
Annalies und Fritz Hofer,
Marlies Urben-Vermaeten

Sophie Matschat, Pfarrerin



Kirchenfest 2023

Die Planung nimmt Gestalt an

Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. September findet in und um die Kirche unser Kirchenfest statt. Ein bunter Strauss an Ideen ist zusammengekommen. Jung und Alt dürfen sich so richtig freuen.

Am Samstagabend wird das Musical «Im Anfang isch e Post gsi» aufgeführt. Am Sonntag beginnen wir mit dem Festgottesdienst. Der Kirchenchor und die Streetdance Gruppe Roundabout werden musikalisch und tänzerisch mitwirken. Bis in den Nachmittag hinein gibt es einen Verpflegungsstand, Drinks von der Blue Cocktail Bar, Kinderprogramm von Cevi und KiK, thematische Führungen zum Turm und zur Vogelwelt und zum Schluss wird dann nochmals das Musical aufgeführt.

Die Leitplanken unseres Kirchenfestes sind definiert: Nicht ein pompöses Fest ist geplant. Schlank im Budget, aber bunt und voller Leben soll es sein! Kinderkirche, Jugendarbeit,

Erwachsene und Senioren – alle sollen sich an diesem Anlass wohl und willkommen fühlen! Die Planung zeigt, dass wir auf gutem Weg sind.

Auch für das Musical gibt es bereits verschiedene Anfragen. Interessierte für Musik, Gesang, Tanz, Schauspiel, Bühnenbild und Technik sind immer noch herzlich willkommen und dürfen sich gerne melden und/oder den



Infoanlass zum Musical besuchen. Und ja, es braucht Mitwirkende aus allen Generationen!

Informations-Anlass Musical

Samstag, 1. April 2023, 14.00–15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Mit Anmeldung und auch für spontan Entschlossene.

Eingeladen sind alle, die sich eine Teilnahme am Musical vorstellen können. Die Themen

sind: einander Kennenlernen, das Musical und die Rollen vorstellen, Rollen vergeben, Möglichkeiten an Technik, Bühnenbau und Kostümen klären, den Probeplan besprechen und allenfalls mit den Teilnehmenden anpassen.

Der Probeplan für das Musical und mehr Infos zum ganzen Fest sind unter www.kirchenfest-herzogenbuchsee.ch zu finden.

Patinnen und Paten gesucht für Tomatenpflanzen

Wenn Sie einmal köstliche und geschmackvolle Tomaten wie etwa Alice Roosevelt, Matina, Tante Elsa, Tante Katica, Herr Trösch, Stella di Sole, Principale Borghese, Riesige von Weggis, weisse Schönheit, Smaragd, Green Doctor oder Pascal de Picardie versuchen möchten, dann machen Sie doch mit bei diesem Projekt der Kirchgemeinde Herzogenbuchsee und des «Grünen Gügge!» und werden Patin oder Pate einer Tomatenpflanze, die Sie kostenlos abholen können:

- **Mittwoch, 3. Mai, 15–17 Uhr**
beim Treff im Kirchengarten
- **Samstag, 6. Mai, 16–18 Uhr**
im Kirchgemeindehaus
- **Mittwoch, 10. Mai, 19–20 Uhr**
im Kirchgemeindehaus

Oder Sie bestellen Samen bei mir Sie und erhalten dann eine Liste mit rund 60 Sorten zur Auswahl, wovon Sie 1 Sorte kostenlos bestellen und gemäss der Anleitung selber kultivieren können.

Ihre Aufgabe als Patin/Pate besteht darin, die Tomate zu hegen und zu pflegen, um die köstlichen Paradaiser (so nennen die Österreicher die Tomaten liebevoll) selber geniessen zu können und gegebenenfalls selber Samen zu nehmen und sie im nächsten Jahr wieder zu kultivieren, damit die Sortenvielfalt der Tomaten erhalten werden kann. Damit aber nicht nur Sie als Patin/Pate profitieren können und als Dank für das kostenlose Saat-/Pflanzgut schenken Sie der Kirchgemeinde anfangs September 2023 1–2 Tomaten Ihrer Sorte für die Tomaten-Degustation am Kirchenfest vom 2./3. September 2023. Je mehr Patinnen/Paten also bei diesem Pro-





Kinder- und
Familienkirche



KUW / Kirchliche
Unterweisung



Jugendliche und
junge Erwachsene

Angebote für Kinder und Jugendliche

Entdeckerchile

Singen, Feiern, Geschichten ab 2 Jahren

KiK-Treffer

Erlebnistage mit
Geschichten
ab Kindergarten

Sonntagsschule Neuhaus

Herbstlager

1.-7. Klasse

Kids Days

Erlebnismittage

ngottesdienste

(6un

Geschichten aus der Bibel
ab Kindergarten

Roundabout Kids

Streetdance für Mädchen
von 8-11 Jahren

Cevi Jungschar

www.cevi-buchsi.ch

in den Frühlingsferien,
ab Kindergarten

Roundabout Youth

Streetdance für Mädchen von 12-20 Jahren

Jugendgruppe

Freitagabend
ab 7. Klasse

Four Elements

Frühlingslager
ab 7. Klasse

Sing for Him

Input, Worship, Snacks

Bible Art Journaling

Kreatives Bibelgestalten

Familien

KUW (Kirchliche Unterweisung
3.-9. Klasse

jekt mitmachen, umso mehr Tomaten-Sorten können an der Tomaten-Degustation probiert werden.

Ich freue mich schon heute, wenn ich möglichst viele Tomatenpflänzli in die Obhut von vielen grossen und kleinen Patinnen/Paten abgeben darf. Zusätzlich zu den Samen erhalten Sie eine märchenhafte Pflegeanleitung.

Damit ich weiss wie viele Tomatenpflanzen zu säen sind, bitte ich um Ihre Bestellung per Mail oder SMS bis Sonntag, 26. März 2023. (ea.verkauf@besonet.ch, Tel. 076 403 30 44).

Elsbeth Andres

Neu im Kirchgemeinderat

Mit Jörg Sahli hat unser Kirchgemeinderat per 1. Januar dieses Jahres Verstärkung erhalten. Er wurde an der Dezember-Kirchgemeindeversammlung gewählt und übernimmt die Leitung des Ressorts KUJA, Kinder- und Jugendarbeit, wo er die Nachfolge der langjährigen Kirchgemeinderätin Susan Schafer antritt.

Jörg Sahli ist schon lange als Freiwilliger in der Kirchgemeinde tätig. Mit seiner Tochter be-



suchte er das Angebot «Fiire mit de Chline», und als er angefragt wurde, ob er da mithelfen würde, willigte er ein. Seither arbeitete er aktiv in der Planung und Durchführung der Anlässe mit.

In seiner Freizeit hilft er auf dem Bauernhof seines Bruders in Biel. Daneben übt er intensiv Aikido, eine japanische Kampfkunst, aus.

Wir wünschen Jörg viel Freude, interessante und spannende Stunden bei seiner Tätigkeit im Kirchgemeinderat und heissen ihn herzlich willkommen unserem Team!

Barbara Beck, Verwalterin

Unterstützung gesucht

«**Tischlein deck dich**» rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an arbeitsbetroffene Menschen. So auch jeden Dienstagvormittag im Kirchgemeindehaus. Aktuell nutzen rund 70 Familien oder Einzelpersonen das Angebot, also rund 260 Personen. Dafür braucht es jede Woche neun Freiwillige, die gut drei Stunden ihrer Zeit einsetzen.

Wir suchen dringend neue Leute, die mithelfen möchten. Die Anzahl der Einsätze und Daten können frei gewählt werden. Im Halbjahresplan sind die Einsätze frühzeitig klar. Schnuppern erwünscht – weitere Auskünfte bei Marianne Bangerter, 076 479 38 29.

**TISCHLEIN DECK DICH**
Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe

Lesementoring in der Bibliothek

Wer sich lieber an einem Nachmittag einsetzt und gerne mit Kindern liest, sollte sich beim Lesementoring melden. Aufgabe: während den Schulwochen einmal pro Woche 45 Minuten mit einem Kind in der Bibliothek lesen, mit Worten spielen, rätseln – gemeinsam Spass haben. Die 18 Kinder auf der Warteliste freuen sich auf neue Lesementorinnen/-mentoren!



Weitere Infos bei: Peter Willen;
lesementoring@icloud.com

Marianne Bangerter, Kirchgemeinderätin

Besucherdienst Buchsi/Oenz

Einsame Geburtstage sind traurig. Deshalb ist unser Besucherdienst bestrebt, Kirchgemeindemitglieder zu ihrem 80., 85. oder höheren Geburtstag zu kontaktieren und ihnen im Namen der Kirchgemeinde Glückwünsche zu überbringen. Sie sind kontaktfreudig und können sich vorstellen, beim Besucherdienst aktiv mitzuwirken?



Wir freuen uns über Verstärkung im Team!

Nähere Informationen bei

Monika Kauer, 062 961 51 58 oder
bei Renate Iseli, 062 961 64 83.

Kinder- und Familienkirche

KiK-Treffer Jahresthema 2023

«Wir sind dann mal weg...»

Unter diesem Motto reisen wir zusammen mit den Schulkindern ab Kindergarten an jedem KiK-Treffer-Samstag an einen neuen Ort. Ägypten, Griechenland oder Äthiopien sind unter anderen unsere Reiseziele. Wir entdecken die jeweiligen Orte und Länder, schauen, wie es dort aussieht und riecht, was es für spezielle Bräuche gibt, was man dort isst usw. Und natürlich hören wir Geschichten, spielen und basteln, lachen und essen, singen und geniessen die Gemeinschaft.

Bist du auch dabei, wenn's wieder heisst: «Wär chunnt mit cho reise, wär zieht los? Wohi wei mer reise? D Wält isch gross?»

KiK-Treffer-Daten 2023

(jeweils 09.30 – 15.00 Uhr):

- Samstag, 11. Februar 2023
KiK-Treffer im Schulhaus Heimenhausen
- Samstag, 18. März 2023
KiK-Treffer in der MZH Thörigen
- Samstag, 13. Mai 2023
KiK-Treffer im Waldhaus Thörigen
- Samstag, 17. Juni 2023
KiK-Treffer im KGH Herzogenbuchsee
- Samstag, 26. August 2023
KiK-Treffer-Tag Wäckerschwend (10–17 Uhr)
- Samstag, 21. Oktober 2023
KiK-Treffer im Schulhaus Oschwand
- Samstag, 2. Dezember 2023
KiK-Treffer in der MZH Thörigen

Mit Asterix und Obelix a de KIDS DAYS

17. -20. April, 13.30-17.00 Uhr

Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Kindern bevölkertes Dorf hört nicht auf, den Eindringlingen Widerstand zu leisten.

In den Frühlingsferien ist es wieder soweit: wir treffen uns an den Kids Days. Zusammen mit Asterix und Obelix und ihren Freunden machen wir uns auf eine spannende Reise.

Mit ihnen lernen wir auch Paulus kennen, der durch halb Europa gereist ist, um den Menschen von Gott zu erzählen.

Wir wollen zusammen schöne Momente erleben beim Geschichten hören, Singen, Spielen, Spörteln und Basteln. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen auf www.kidsdays-herzogenbuchsee.ch.

Theres Lehmann, Kinder- und Familienkirche

Zeichnung von Jael (6 Jahre)



Aus der K UW Koordination

Haben Sie schon einmal in der Kirche übernachtet?

Am Wochenende vom 14./15. Januar war es wieder so weit: K UW-Wochenende für eine meiner K UW-6. Klassen. Gemeinsam mit Christina Gäggeler (Kris) und Silvan Steffen versuchten wir, den Kindern eine besondere K UW zu bieten.

Um 14.00 Uhr trafen 16 K UW-Kinder schwer beladen mit Mätteli, Schlafsack, Ersatzkleidern, Pyjama, Finken, Schreibzeug, Ordnern und Bibeln im Kirchgemeindehaus ein.

Kopfarbeit stand an. Wie sehen die Schriftzeichen des Alten Testaments in Hebräisch aus? Wie die Zeichen des Neuen Testaments in Griechisch? Wie finde ich einen Vers in der Bibel? Nach zwei Stunden intensiver Arbeit ging es ab in den Löliwald. Wir hatten Glück, das Wetter war wohl trüb und kühl, aber trocken. Äpfel und Brot stärkten das leibliche Wohl, und die Möglichkeit herumzutoben und durchzuatmen lüfteten die Köpfe wieder etwas aus.

Nicht nur für die Kinder stellt sich immer wieder die Frage: ist denn dies oder jenes wahr? Was ist wahr? In drei Gruppen mussten die Kinder Bodenbilder mit Materialien legen, die sie im Wald fanden. Die Bilder sollten etwas mit K UW, Bibel, Kirche, zu tun haben. Obschon alle den gleichen Platz zum Sammeln der Materialien hatten, entstanden drei Bodenbilder, die nicht unterschiedlicher hätten sein können. War der Auftrag nun deswegen weniger wahr? Oder ist das eine Bodenbild wahrer als das andere? So ergeht es uns mit der Bibel. Wir können alle die gleichen Worte lesen und verarbeiten sie ganz unterschiedlich. Der Erzähler, der Schreiber, hatte damals

niedergeschrieben, was er wahrgenommen hatte und was ihm wichtig gewesen war. Unsere Aufgabe ist es nun «hinzuhören», was der Kern der Geschichte ist und was sie uns heute zu sagen hat.

Zurück im Kirchgemeindehaus wärmten wir uns auf und verköstigten uns um ca. 18.00 Uhr mit Hörnli und Gehacktem. Danach ging es mit Sack und Pack in die Kirche.

Lachen, Rufen, rennende Schritte waren rund um die Kirche zu hören – die K UW-Kinder tobten sich gemeinsam mit Kris und Silvan beim Versteckspielen noch etwas aus.





In den drei Gruppen wurde dann die Kirche einmal anders als im Gottesdienst in den Bänken sitzend erfahren. Nachts den Turm besteigen, einen Segensvers für sich aussuchen, aufschreiben und dann von der Kanzel laut vorlesen, auf der Empore bei der Orgel auf den Stufen sitzen und unter anderem die Geschichte der Kirchenkatzen hören. Später sassen wir alle im Chor auf dem warmen Boden und genossen Donuts und spielten Spiele. Gegen 22.00 Uhr war dann das Sich-Bettfertig-Machen angesagt. Andächtig durften wir anschliessend dem Orgelspiel von Jung-Min Lee zuhören, die uns Schlaflieder mitgebracht hatte. «Sie haben wunderschön gespielt» lobte eines der Mädchen die Musikerin Jung-Min Lee und sprach damit uns allen aus dem Herzen.

Es war sicherlich nicht einfach, auf dem harten Boden einzuschlafen. Man hörte den Wind um die Kirche pfeifen, hier und da wurde noch etwas geschwätzt und gekichert, aber nach Mitternacht kehrte in der Kirche Ruhe ein. Leises Atmen, hier und da ein Rascheln eines Schlafsackes. Ich schaute über die schlafende Kinder­schar und empfand Frieden und Dankbarkeit.

Wer kann von sich schon sagen, dass er im Chor einer Kirche übernachtet hat?

Morgens um 7 Uhr war Tagwacht! Alles feinsäuberlich zusammenpacken und dann rüber ins Kirchgemeindehaus zum wohlverdienten Frühstück.

Um 9.30 Uhr konnte ich alle 16 K UW-6. Klass-Kinder ihren Eltern oder Grosseltern wohlbehalten übergeben. Pfarrer Jonas Lutzweiler begrüsst uns in seinem Sonntagsgottesdienst, und wir lauschten seinen Worten, sangen, beteten und hörten den Klängen des Orgelspiels von Jung-Min Lee zu.

Für mich endete hier ein anstrengendes, reiches, in Erinnerung bleibendes K UW-Wochenende mit wunderbaren K UW-Kindern und zwei tollen jungen Menschen!

Danke – mehr kann ich nicht sagen!

Franziska Gäggeler, K UW-Koordinatorin

NEWLEADERS 2022

Die Jugendleitenden der reformierten Kirche Herzogenbuchsee besuchen jedes Jahr den Newleaders in St. Chrischona bei Basel. Dies ist ein Kongress für Jugendleitende in der kirchlichen Jugendarbeit.



Das Team aus Herzogenbuchsee.

Aber was ist Newleaders eigentlich?

Newleaders ist auch über den Kongress hinaus eine Anlaufstelle für Teamfragen. Die Organisierenden des Newleaders gehören alle zu verschiedenen Gemeindeverbänden und Jugendwerken der Schweiz. Dadurch verfügen sie über ein grosses Know-How im Bereich Team, Teambildung und Leitung. Von diesem Erfahrungsschatz können wir profitieren. Der Newleaders Kongress besteht aus verschiedensten Modulen, die je nach Interesse besucht werden können. Auszeit, in der sich jedes Team bewusst wird, wo es gerade steht und was alle zusammen erreichen wollen. Auch kommt die Zeit zum Kaffee trinken, Spiele spielen, diskutieren und lobpreisen nicht zu kurz. Und willst du mal den Kopf abschalten, so bist du in Kürze im Wald und dann plötzlich auch schon in Deutschland.

Der Newleaders 2022 stand ganz unter dem Motto «hei.cho»

Menschen wollen dazugehören. Einen Ort haben, wo sie ganz sich selbst sein können.

Wir glauben, als Kirche ist es unser Auftrag, ein solcher Ort zu sein und diesem Bedürfnis zu begegnen. Unsere Angebote sollen dies widerspiegeln. Das grosse Potenzial der Jugendleitenden wird thematisiert. Gerade im Jugendalter ist die Suche nach Zugehörigkeit, Authentizität und einem Ort der bedingungslosen Annahme gross.

Unser Team hat sich am Newleaders herausfordern lassen.

Aber was heisst das konkret für uns? In der Startsession forderte Dave Burkhard, Leiter vom ISTL Berner Oberland, uns heraus, aus unseren Teilnehmenden TeilhaberInnen zu machen. Er ermutigte uns, sie vermehrt mit einzubeziehen, und dass wir unsere Jugendgruppe zu einem Ort machen, den wir alle Zuhause nennen können.

Am Sonntagmorgen erzählte uns Kaji Ruban, Pastor der Airport Church Kloten, eindrücklich, wie er sein Zuhause bei Gott gefunden hat und dass er uns dies als Fundament für unsere Arbeit wünscht. Den Abschlussgedanken des Newleaders brachte Jaël Binggeli. Sie machte Mut, dass wir verschwenderisch in die Jugendlichen investieren sollten, ihnen die Zeit schenken, die sie brauchen.

Zwischen all den verschiedenen Inputs gab es auch Module, an denen wir teilgenommen haben. Eines, welches wir jedes Jahr besuchen, ist das Hörende Gebet. Da sitzen wir mit 3–4 Coaches zusammen, und die hören für uns, was Gott uns sagt. Dies ist immer eine ausgezeichnete Gelegenheit, um uns selbst besser kennenzulernen und zu erfahren, was Gott für uns vorbereitet hat. Es macht jedesmal Freude zu hören, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Fabio Stuber sagt dazu folgendes: «Ich fand diesen Newleaders sehr spannend. Manche Inputs hätte ich vor einem Jahr gebraucht, da es mir in dieser Zeit schlecht ging und ich an dem Punkt war, wo ich eigentlich so einen Ort gebraucht hätte. Viele Jugendliche sind einsam und würden sich freuen, einen zu Ort haben, wie wir in der Jugendgruppe Herzogenbuchsee. Eine Jugendgruppe, ein Zuhause für Jugendliche, die früher oder später eine Verbindung zu Gott haben. Etwas muss ich aber jetzt trotzdem beichten, es gab bei mir noch nie einen Newleaders ohne Tränen.»

Und Emelie Guggisberg findet: «Dieses Wochenende ist jedes Mal ein Zeitpunkt, an dem ich auftanken kann. Wir werden in unserem Team gestärkt und können gemeinsam wachsen. Dies nicht nur kurzfristig im Moment, sondern nachhaltig für die kommende Zeit. Ich selbst habe ebenfalls die Gelegenheit zu wachsen und erfahre Dinge über Themen, die ich im Alltag beobachte und die mich betreffen. Sei es auch so banal, wie dass Wissen & Erfahrung zusammengehören und Enttäuschungen somit ein Teil des Lebens sein müssen. Ich beschäufte mich mit meinen Stärken und mit denen der anderen aus dem Team, so dass wir diese in Zukunft besser nutzen können. Kurz gesagt: Ich geniesse diese Zeit jedes Mal von Neuem.»

*Fabio Stuber und Emelie Guggisberg,
langjährige Jugendleitende der Jugendgruppe*

Aktion Weihnachtspäckli

Über 100'000 Päckli aus der Schweiz brachten im Osten Weihnachtsfreude!

Dabei aus Buchsi: 543 Päckli, welche wir dank vielen Spenden und Freiwilligen machen durften und 133 aus dem Lehrlingsprojekt der Firma Fischer. Diese Weihnachtspäckli wurden in Moldawien verteilt.

Herzlichen Dank für alle gespendeten Strickwaren, Plüschtiere und Lebensmittel!

Danke allen, die mitgeholfen haben, dass die Aktion überhaupt durchgeführt werden konnte! Möge etwas von der geteilten Freude zu euch zurückkommen.

Das Vorbereitungssteam der Allianzgemeinden hofft, dass wir auch im nächsten November wieder auf euch zählen dürfen. Danke und vergält's Gott!

Erlös Chilebasar 2022

«Sollen wir es wagen? Werden die Menschen den Basar wieder besuchen, nachdem er wegen der Pandemie zwei Jahre ausgefallen ist?», fragte sich das Basarkomitee.

Es traute sich und die Menschen kamen! Anzahlmässig noch nicht ganz so viele wie früher. Doch sie kamen! Altbekannte und neue Gesichter belebten das Kirchgemeindehaus. Was für eine Freude! Die ehemaligen Gemeindeschreiber sassen wie gewohnt zum Morgenkaffee um den grossen Tisch herum. Die Kinder liessen sich von «Brigä» und ihrer Puppe «Adonette» packen. Die freiwilligen



Mitwirkenden waren da, engagiert, in guter und wohlthuend positiver Stimmung. Auch ganz junge Helferinnen setzten sich ein!

Von Jung bis Alt verkauften und kauften sie und trugen bei zum Basarerlös von 8'747.50 Franken.

Fr. 2'175.00 gehen an Menschen in Not bei uns. Mit Fr. 6'525.00 werden gewaltbetroffene Frauen in Indonesien und Malaysia durch Mission 21 unterstützt und begleitet.

Vielen Dank für Ihr Kommen und Ihre Unterstützung des Basars!

Ein grosser Dank geht ganz besonders auch an Marietta Röthlisberger, die den Basar in den vergangenen Jahren koordiniert hat und diese Verantwortung jetzt weitergibt!

Das Basarkomitee

Gottesdienste

Die Angaben finden Sie jeweils (auch bei Änderungen aktuell) auf der Webeseite und im Anzeiger.

Freitag, 3. März

20.00 Ökumenischer Weltgebetstag
in der reformierten Kirche
mit dem Vorbereitungsteam

Sonntag, 5. März

9.30 Ökumenischer Gottesdienst
Eröffnung der Kampagne Bfa/Fastenaktion in der reformierten Kirche
Pfarrer Frank Buchter und
Pastoralraumleiter Francesco Marra
Mitgestaltung «Liturgische Singgruppe Oberaargau» (LSO) unter der
Leitung von Franz Veraguth; Kathrin
Leiva, Orgel; anschliessend Chilekafi

Sonntag, 12. März

9.30 Konfirmationsgottesdienst der
Klasse von Peter Schmid, Sozialdiakon

9.30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
im Schulhaus Neuhaus
Pfarrer Johannes Weimann

17.45 Gemeinsames Nachtessen im
Restaurant Sternen, Thörigen; Anmeldung bis 9.3. unter 062 530 35 75

19.00 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
im Restaurant Sternen Thörigen

Sonntag, 19. März

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Jonas Lutzweiler
anschliessend Chilekafi

15.00 Familiengottesdienst
mit Taufmöglichkeit
Pfarrerin Rahel Schär und
Franziska Gäggeler, Katechetin

Freitag, 24. März

- 15.00 Gottesdienst
im Alterszentrum Scheidegg
Pfarrerin Rahel Schär
- 16.15 Gottesdienst
im Dahlia Panoramapark
Pfarrerin Rahel Schär

Sonntag, 26. März

- 9.30 Konfirmationsgottesdienst
der Klasse von Monika Schwab

Palmsonntag, 2. April

- 9.30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
Goldene Konfirmation
Pfarrerin Rahel Schär
anschliessend Apéro
- 17.00 Taizé-Gottesdienst
Pfarrerin Rahel Schär

Gründonnerstag, 6. April

- 19.30 Liturgische Feier mit Abendmahl
Pfarrerin Rahel Schär

Karfreitag, 7. April

- 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Frank Buchter
anschliessend Chilekafi

Karsamstag, 8. April

- 17.00 Familiengottesdienst
Leitung: Theres Lehmann

Ostersonntag, 9. April

- 6.00 Osterfrühgottesdienst
mit Salbung und Abendmahl
Hugo Albisser, ehem. Gefängnis-
seelsorger und Musiker; Bettina
Seeliger, Orgel; anschliessend
Osterzmore mit Eiertütschen im
Kirchgemeindehaus.
Probe Ad-hoc-Chor für Osterfrüh-
gottesdienst: Montag, 3. April,
19.30 im Kirchgemeindehaus
- 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Musikalische Mitwirkung des
Kirchchors
Pfarrer Jonas Lutzweiler

Freitag, 14. April

- 15.00 Gottesdienst mit Abendmahl im
Alterszentrum Scheidegg
Pfarrerin Rahel Schär
- 16.15 Gottesdienst mit Abendmahl im
Dahlia Panoramapark
Pfarrerin Rahel Schär

Sonntag, 16. April

- 9.30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
Pfarrer Jonas Lutzweiler
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 23. April

- 9.30 Gottesdienst im Schulhaus
Oschwand; Mitwirkung Trachten-
gruppe Ochlenberg
Pfarrer Johannes Weimann
- 17.45 Gemeinsames Nachtessen im
Restaurant Sternen, Thörigen; Anmel-
dung bis 20.4. unter 062 530 35 75
- 19.00 Gottesdienst
im Restaurant Sternen Thörigen
Pfarrer Johannes Weimann

Freitag, 14. April

- 15.00 Gottesdienst
im Alterszentrum Scheidegg
Pfarrerin Rahel Schär
- 16.15 Gottesdienst
im Dahlia Panoramapark
Pfarrerin Rahel Schär

Sonntag, 30. April

- 9.30 Gottesdienst
Pfarrerin Hélène Ochsenbein Flück

Freitag, 5. Mai

- 15.00 Gottesdienst
im Alterszentrum Scheidegg
Pfarrer Johannes Weimann
- 16.15 Gottesdienst
im Dahlia Panoramapark
Pfarrer Johannes Weimann

Sonntag, 7. Mai

- 9.30 Konfirmationsgottesdienst
der Klasse von Béatrice Pavlicek

Sonntag, 14. Mai

- 9.30 Gottesdienst zum Muttertag
mit Taufmöglichkeit
Pfarrerin Rahel Schär
Ye-Jin Wagner-Kim, Sopran
Jung-Min Lee, Orgel/Klavier
anschliessend Apéro

Auffahrt, 18. Mai

- 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Weimann
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 21. Mai

- 9.30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
Pfarrer Johannes Weimann
anschliessend Chilekafi

Pfingstsonntag, 28. Mai

- 9.30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
Pfarrer Jonas Lutzweiler
Musikalische Mitwirkung des Kir-
chenchors; anschliessend Chilekafi

Anlässe

Mittwoch, 1. März

- 12.00 Mittagstisch im Kreis Süd
Wirtschaft Oschwand, 062 961 71 23
Mahlzeit Fr. 17.– (ohne Getränke)

Mittwoch, 15. März

- 12.00 Mittagstisch im Kreis Süd
Sternen Thörigen, 062 530 35 75
Mahlzeit Fr. 17.– (ohne Getränke)

Donnerstag, 16. März

- 9.30 – Entdeckerchile
ca. 11.00

Samstag, 18. März

Verkauf von «Fairtrade Rosen für das Recht auf Nahrung» durch die 9. Klasse KUW an verschiedenen Orten in Herzogenbuchsee

- 9.30– KiK-Treffer in der MZH Thörigen,
15.00 Anmeldung bis 16. März
11.30– «zäme Ässe» im katholischen
13.00 Kirchengemeindehaus, Turmweg 3,
Herzogenbuchsee

Treffpunkte

Dienstag, 21. März

- 14.00– Seniorentreff im
- 16.00 Kirchgemeindehaus
- Lotto – Lotto - Lotto

Freitag, 31. März

- 19.30 Ökumenischer Filmabend im reformierten Kirchgemeindehaus «Voices of Transition – Drei Wege zu einer besseren (Agri-)Kultur» von Nils Aguilar; Kollekte zu Gunsten des diesjährigen Projekts

Montag – Donnerstag, 17.–20. April

- 13.30– Kids Days,
- 17.00 im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 11.Mai

- 9.30 – Entdeckerchile
- ca. 11.00

Samstag, 13. Mai

- 9.30– KiK-Treffer im Waldhaus Thörigen,
- 15.00 Anmeldung bis 11. Mai

Mittwoch, 24. Mai

- 14.00 Seniorenferien-Infoanlass im Kirchgemeindehaus

Die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Kirchenagenda im Anzeiger.

Allianzfrühgebet findet jeden Mittwoch um 6.00 Uhr in der Kirche statt.

Allianzgebet im EGW, jeweils Donnerstag, 18.30 Uhr; 9., 23. März; 13., 27. April; 11., 25. Mai

Wasser schöpfen – aus den Quellen des Heils jeweils 19.30–21.30 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus; Exerzitienabende: Donnerstag 20., 27. April; 4., 11. Mai; Mittwoch, 17. Mai und Donnerstag, 25. Mai
Informationsabend: Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr

Bibelgesprächsabende / Bibel Teilen

(laufender Kurs) 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Donnerstag, 2. März

Bible Art Journaling, jeweils Montag, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus; 27. März, 24. April, 15. Mai

«Brot zum Teilen» von Aschermittwoch, 22. Februar bis Ostern 9. April in den Bäckereien Schori (Heimenhausen), Nyfeler (Niederönz, ab 20. März) und Ruch (Thörigen) – je 50 Rp. gehen an Brot für alle/Fastenaktion.

Cevi-Jungchar trifft sich regelmässig ausserhalb der Schulferien samstags, 14.00 Uhr beim Ofehüsi.

Friedensgebet in der Kirche, jeweils Donnerstag, 19.00–19.30 Uhr

Jugendgruppe findet jeden Freitag von 18.30–21.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Kirchenchor probt regelmässig ausserhalb der Schulferien dienstags, 19.45 Uhr in der Kirche.

Meditation, ein ökumenisches Angebot, findet jeweils montags, 19.30–20.30 Uhr in der Bibliothek statt.
Wichtig: vom 10.4. bis 4.9.23 findet keine Meditation statt!

Sonntagsschulen finden ausserhalb der Schulferien regelmässig an verschiedenen Orten statt.

Treffpunkt Kirche, ab 26. April, jeden Mittwoch zwischen 14.30 und 17.00 Uhr

Wellentanz jeweils Mittwoch, 19.00–20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Ein Angebot für Alt und Jung mit oder ohne Tanzerfahrung. Leitung Franziska Hofer und Barbara Reber. 15. März, 12. April, 10. Mai

Konzerte/Theater

Sonntag, 5. März
17.00 Fermate-Konzert; Opernmelodien aus Klassik und Romantik

Freitag, 17. und Samstag, 18. März
19.30 Passionskonzert – Musik aus dem Frühbarock
Aufführende: Kammerchor Herzogenbuchsee, Gesangssolisten und Symphonisten; Tickets unter: kammerchor-herzogenbuchsee.ch

Freitag, 31. März
19.30 Konzert der Oberaargauer Jodlerformationen und Gäste, anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums

Sonntag, 16. April
17.00 Cadenza-Konzert mit Yuko Ito

Sonntag, 7. Mai
17.00 Fermate-Konzert; Klingende Jahreszeiten – Frühling

Sonntag, 14. Mai
19.00 Muttertagskonzert der Musikgesellschaft Herzogenbuchsee

Vereinsanlässe

Froue-Nomittag 64+
jeweils um 14.00 Uhr im Sonnensaal: Donnerstag, 16. März, und 20. April

Reisli:
Donnerstag, 25. Mai
www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch/home/arbeitsgruppen/froue-nomittag-64/



AMV
Altmännervereinigung
Herzogenbuchsee und Umgebung

Altmännervereinigung Herzogenbuchsee und Umgebung
jeweils um 14.00 Uhr im Sonnensaal:
Donnerstag, 30. März: Industriegeschichte Herzogenbuchsee Hans Kaspar Schiesser, Herzogenbuchsee
Reise: Donnerstag 25. Mai: St. Petersinsel; Anmeldung bis 19. Mai

Kontaktadressen

Kreisfarrämter

Pfarramt Ost

Jonas Lutzweiler
Weyermattstrasse 19
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 11 22

Pfarramt Nord

1. März – 30. Juni:
Stellvertretung durch Rahel Schär:
Telefon 076 510 39 01

Pfarramt West

Hélène Ochsenbein Flück
Erlenweg 14
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 10 60

Pfarramt Süd

Lindenstrasse 19, 3367 Thörigen
Telefon 062 961 16 83

Johannes Weimann
Birsigstrasse 129, 4054 Basel
Telefon 077 522 04 90

Taufanmeldung

bei Ihrem Kreisfarramt

KUW-Koordination

Franziska Gäggeler (Teilzeit)
Telefon 079 890 07 43

Jugendarbeit

Peter Schmid
Telefon 079 830 11 34

Kinder- und Familienkirche

Theres Lehmann-Erb
Telefon 079 790 57 55

Sigristen

Urs Grossenbacher
Therese Tschirren (Stellvertretung)
Bürozeiten: Montag–Freitag
8.00 – 9.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Telefon 079 916 00 40

Chiletaxi

Anmeldung spätestens am Vorabend
bis 17.00 Uhr bei der Koordinationsstelle:
Telefon 079 842 68 11
(falls nicht erreichbar: Telefon 076 479 38 29)

Impressum

Titel: Chilebrief Frühling 2023

Herausgeber: Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Herzogenbuchsee

Erscheinungsweise: 4 Mal jährlich

Evang.-reformierte Kirchgemeinde

Redaktion «Chilebrief»

3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 66, Telefax 062 961 01 02

Gestaltung und Layout

Webpresso AG
Industrieweg 2, 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 544 76 00, www.webpresso.ch

Druck und Weiterverarbeitung

Druckerei Schelbli AG
Lagerstrasse 30, 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 50 40, www.schelbli.ch

DIE POST 

AZB

3360 Herzogenbuchsee

Nun sind es zwar viele Teile, aber sie bilden einen Leib.

1. Korinther 12,20



**Evang.-reformierte Kirchgemeinde
Sekretariat**

3360 Herzogenbuchsee
Telefon: 062 961 16 66
Telefax: 062 961 01 02
IBAN: CH47 0079 0020 2531 3321 1

Unsere Öffnungszeiten

Montag 8.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr

www.ref-kirche-herzogenbuchsee.ch

